

Kontrollblatt

Aromia bungii

Asiatischer Moschusbockkäfer

Quarantäneorganismus

Insekt



Beschreibung

Ursprünglich beheimatet ist *Aromia bungii* in Nordostasien, von wo er nach Europa eingeschleppt wurde. Hier hat der Käfer abhängig von den klimatischen Bedingungen einen Lebenszyklus von zwei bis vier Jahren. Befallene Bäume sterben nach starker Schädigung ab.

Zu kontrollierende Pflanzen

Bäume der Gattung *Prunus* sowie *Juglans*

Erkennungsmerkmale

Die Larven von *A. bungii* sind weiss, kegelförmig, zwischen 2-50 mm lang und besitzen braune Mundwerkzeuge. Die Käfer sind ca 20-40 mm lang.

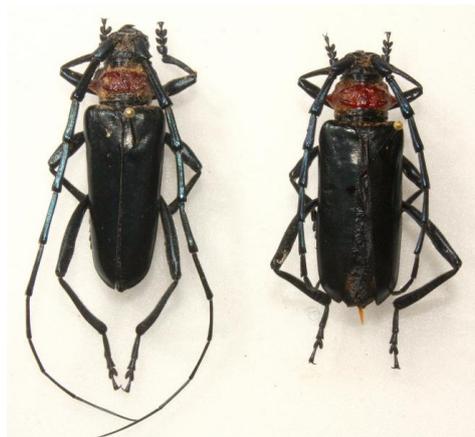


A. bungii ist von den einheimischen Bockkäferarten, insbesondere dem Moschusbockkäfer, sehr schwierig zu unterscheiden. Unterscheidungsmerkmal ist der rote Prothorax.



Larve von *A. bungii*

© Raffaele Griffo (EPPO Global Database, <https://gd.eppo.int/>)



Männchen (links) und Weibchen (rechts) von *A. bungii*

© Matteo Maspero (EPPO Global Database, <https://gd.eppo.int/>)

Symptome

Nach der Ablage der Eier, welche in Baumritzen abgelegt werden, erfolgt schnell der Schlupf der Larven. Die Larven fressen zwei bis drei Jahre unter der Rinde bis ins Splintholz. Über ein ovales, gut sichtbares (ca. 12 mm Durchmesser) Bohrloch verlassen die adulten Käfer dann den Baum. Ein solches Bohrloch mit rötlichem Sägemehl ist ein gut sichtbares Symptom von *A. bungii*, kann aber auch auf die Anwesenheit einheimischer Bockkäfer hinweisen.



Sägemehl von Bohrlöchern an Baumstamm

© Matteo Maspero, Centro MiRT – Fondazione Minoprio (IT)
(EPPO Global Database, <https://gd.eppo.int/>)



Galerie von *A. bungii*

© Matteo Maspero, Centro MiRT – Fondazione Minoprio (IT)
(EPPO Global Database, <https://gd.eppo.int/>)



Larven von *A. bungii* unter der Rinde

© Matteo Maspero (EPPO Global Database, <https://gd.eppo.int/>)

Ausbreitung

Die Ausbreitung wird vor allem über den Handel der Wirtspflanzen begünstigt, da die Larven während ihrer Entwicklung zwei bis drei Jahre unter der Rinde verbleiben. Die adulten Käfer bewegen sich nur in einem sehr kleinen Radius um den infizierten Baum herum. Meist legen sie ihre Eier in dem Baum ab, aus dem sie selbst stammen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Winter			Frühling			Sommer			Herbst		
Larven überwintern			Larven bohren sich durch Rinde. Nach 2-3 Jahren verpuppt sich <i>A. bungii</i>			Adulte erscheinen, paaren sich und legen Eier ab			Larven schlüpfen & bohren sich in Rinde		
						Kontrollen					

Kontrolle

Visuelle Kontrollen auf Bohrlöcher (Achtung: Verwechslungsgefahr), Sägemehl am Boden oder Astgabeln sowie Käfer von *A. bungii*.

Was tun bei Verdacht ?

- Den Käfer, wenn möglich fangen und fotografieren. Den Käfer in einem verschliessbaren Behälter (z.B. in einem Glas) aufbewahren. Den Käfer nicht töten, da es in der Schweiz einheimische Bockkäferarten gibt, die geschützt sind und dem Asiatischen Moschusbockkäfer ähneln.
- Den Standort (Parzelle, Reihenummer, Pflanzenummer) und das Datum der Beobachtung notieren.
- Unverzüglich den Eidgenössischen Pflanzenschutzdienst informieren (Tel: +41 58 462 25 50; E-Mail: phyto@blw.admin.ch).